Dse Gung fragte den Meister (Li Gi)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 29: **2000 Jahre Genf**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-547419

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jemand fragte einen Weisen:
«Worin besteht Klugheit?»
«In Menschenkenntnis.»
«Und worin besteht Tugend?»
«In Menschenliebe.» *Mo Dse.*

Das amerikanische Rote Kreuz

verteilt Nahrungsmittel an die Kinder einer von Hunger heimgesuchten Stadt in China. — Des petits Chinois reçoivent un repas de la Croix-Rouge américaine.

Ils étaient à raison de deux par chambre et semblaient très bien s'entendre entre eux. Ils me reçurent dans une grande galerie qui leur servait de réfectoire.

J'étais moi-même si poussiéreux et si fatigué que j'enviai presque leur existence tranquille, et j'aurais donné beaucoup pour rester ainsi une journée à jouer aux cartes avec une fiasque de chianti sur la table.

Malheureusement j'avais encore trois longues journées d'automobile à abattre pour retrouver mon domicile et mes travaux de prospection.

Une fois encore, je fis le plein d'essence et je partis.

Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Internationales Rotes Kreuz.

Ein Bericht der «Times» aus Konstantinopel zollt heute der Arbeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz einen herzlichen Tribut. «Es ist», heisst es da, «nur recht und billig, dem Internationalen Komitee, dessen sechstausend Beamte auf der ganzen Welt allen Kriegführenden unschätzbare Dienste auf humanitärem Gebiete leisten, die höchste Anerkennung auszusprechen. Nach der unermüdlichen Tätigkeit, welche die Vertreter des Genfer Komitees in Konstantinopel entfalten, kann man sich leicht vorstellen, was diese hochgesinnten und tapferen Männer an anderen Stellen leisten.»

In jüngster Zeit haben sich, wie aus dem Berichte hervorgeht, die Bemühungen vor allem darauf gerichtet, den hungernden Griechen auf den Inseln Hilfe zukommen zu lassen. Ein täglich wachsender Flüchtlingsstrom aus allen Teilen Griechenlands stellte die türkische Regierung, deren Gebiet gegen diese Unglücklichen nicht einfach abgesperrt werden konnte, vor ein Problem, das offensichtlich besser in Griechenland selber zu lösen war als auf türkischem Boden. Es galt daher, Nahrungsmittel für die hungernde Bevölkerung nach Griechenland zu schicken, was nun mit dem Einverständnis der britischen und griechischen Regierung einerseits und der italienischen und deutschen Regierung anderseits, vor allem aber auch der Türkei geschehen wird. Zunächst sollen etwa fünfhundert Tonnen Nahrungsmittel nach den griechischen Inseln Chios, Mytilene, Samos und Nicaria zur Verteilung an die Bevölkerung geschickt werden. Die ganze Hilfsaktion wird vom Delegierten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Dr. Courvoisier, geleitet, der selber nach den Inseln gehen wird.

In Athen und im Piräus wird gegenwärtig unter den Auspizien des Internationalen Roten Kreuzes an die Minderbemittelten täglich eine Spende von 600'000 Tellern Suppe verteilt. Vertreter des Internationalen Komitees überwachen in der Türkei und in Griechenland die Sendungen dieser Nahrungsmittel auf dem türkischen Dampfer «Dumlupinar».

Dse Gung fragte den Meister:

«Ihr liebt es, vor einem grossen Flusse zu stehen und ihn zu betrachten. Darf ich fragen, warum Ihr das tut?»

Kung Dse antwortete ihm: «Das Wasser lässt sich mit einem Edlen vergleichen. Wohin es kommt, ist es freigebig, ohne selbstsüchtig zu sein, es gleicht somit der Kraft des Geistes. Ueberall, wohin es gelangt, schafft es Leben, dort, wohin es nicht gelangen kann, entsteht Tod, es gleicht somit der Güte. Sein Fliessen nimmt Rücksicht auf die Erhöhungen und Vertiefungen des Geländes, es gleicht somit dem gerechten Sinn. Es geht zu tiefen Abgründen hin, ohne sich zu besinnen, es gleicht somit dem Mute. Es gleitet ebenmässig dahin und bildet grosse Tiefen, es gleicht somit der Weisheit. Es muss viele Schwierigkeiten, die sich ihm feindlich entgegenstellen, überwinden, es gleicht somit der Verträglichkeit. Es muss es über sich ergehen lassen, schmutzig zu werden, bemüht sich aber, sich sogleich wieder zu reinigen, es gleicht somit der Fähigkeit, sich immer wieder zu erneuern. Es füllt alle Vertiefungen gleichmässig an, es gleicht somit der Rechtlichkeit. Es nimmt niemals mehr Platz ein, als es tatsächlich bedarf, es gleicht somit der Mässigung. Es mag sich in seinem Fliessen unzählige Male in alle Richtungen hin winden, läuft aber trotzdem immer geradeaus, es gleicht somit der Zielbewusstheit.

Das ist es, was mich einen grossen Fluss gerne betrachten macht.»

Li Gi.

Une formation medicale britannique pour la Chine.

Une formation sanitaire destinée à la Chine a été organisée en mai dernier par la Croix-Rouge britannique. Cette équipe, qui travaillera dans un hôpital de 600 lits, dont la Croix-Rouge chinoise assure le fonctionnement, comprend 7 médecins, une infirmière-chef, 12 infirmières et un secrétaire-comptable. Le chef de cette formation, ainsi que plusieurs de ses collaborateurs, ont vécu longtemps en Chine et parlent chinois.

Le secourisme nautique en Allemagne.

De récents accords intervenus entre la Croix-Rouge allemande et l'Association allemande de sauvetage mettent au point les modalités de collaboration des deux institutions en ce qui concerne l'organisation des secours sur les lacs et les cours d'eau.

Les tâches des deux institutions sont réparties de la manière suivante: 1. Formation de nageurs-sauveteurs par l'Association de sauvetage, auxquels la Croix-Rouge enseignera les premiers secours; 2. Participation des secouristes de la Croix-Rouge au service des postes de secours appartenant à l'Association de sauvetage et vice-versa.